

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande

Sitzung am: 29. Juni 2010
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafenrestaurant
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:25 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Dr. med. Rudolf Förster	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	
Jörg Dunkel	Gemeindevertreter	
Uwe Wagner	Gemeindevertreter	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Clemens Schlomka	Gemeindevertreter	
Anneliese Geise	Gemeindevertreterin	
Elisabeth Hansen	Gemeindevertreterin	

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Dirk Osbahr	Schriftführer	
-------------	---------------	--

Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zur Änderung der Tagesordnung zurück.

Der Antrag zum Bericht aus dem Amtsausschuss soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berücksichtigt werden.

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 20. Mai 2010
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde
5. Beschlussfassung der Verträge mit der Gemeinde Dänischenhagen zur Errichtung und dem Betrieb einer gemeinsamen Krippe
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/012a)
6. Beschluss des angepassten Trägervertrages mit
„Hallo!Hello!“
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/013a)
7. Entsendung von Kuratoriums- und Beiratsmitgliedern für die Krippe Dänischenhagen
8. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für die Beseitigung der Winterschäden an Straßen und Wegen
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/015)
9. Änderung der Benutzungsordnung für den Hafenbetrieb
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/014)
10. Jahresrechnung 2009 für die Gemeinde Strande
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/017)
11. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt-Bülk, Stohler Landstr. 31
– Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/008)
12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für den südöstlichen Bereich von Strande -
Theodor-Storm-Weg, Klaus-Groth-Straße - südöstlich Bereich Gorch-Fock-Str. -
nördl. Bereich Rudolf-Kinau-Weg - südl. Bereich Dorfstraße – südl. Bereich Bülker
Weg und nordöstl. Bereich Strandstraße
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/009)
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Grundstücksangelegenheit

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 20. Mai 2010

Die Niederschrift vom 20. Mai 2010 wird unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Die Mitteilungen des Bürgermeisters werden verlesen und sind als Anlage beigefügt.

Herr Drescher stellt sich als neuer Mitarbeiter in der Touristinfo vor.

Die Ausschussvorsitzenden berichten über ihre Tätigkeiten und verweisen auf die weiteren Tagesordnungspunkte.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Herr Kersenfischer, Strandstraße 71, fragt, inwieweit eine Versickerung des Oberflächenwassers im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 11 sicher gestellt ist. Ein Termin dazu wird in der kommenden Woche stattfinden.

Frau Dr. Schrader fragt nach den verkehrsberuhigten Maßnahmen in der Strandstraße. Sie bittet um Maßnahmen, um die Geschwindigkeiten zu überwachen und zu reduzieren.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Anfragen wurden nicht eingereicht.

Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung der Verträge mit der Gemeinde Dänischenhagen zur Errichtung und dem Betrieb einer gemeinsamen Krippe (Beschlussvorlage Nr. 2010/50/012a)

Beschlussvorschlag:

Der Vertrag zwischen der Gemeinde Strande und der Gemeinde Dänischenhagen über die Errichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Kinderkrippe wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 6

Beschluss des angepassten Trägervertrages mit „Hallo!Hello!“ (Beschlussvorlage Nr. 2010/50/013a)

Rückfragen werden beantwortet, insbesondere zur Abgrenzung zwischen Beirat und Kuratorium.

Beschlussvorschlag:

Der Trägervertrag zwischen den Gemeinden Dänischenhagen und Strande und dem Verein „Hallo!Hello!“ für die gemeinsame Kinderkrippe wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 7

Entsendung von Kuratoriums- und Beiratsmitgliedern für die Krippe Dänischenhagen

Es werden folgende Personen vorgeschlagen und gewählt:

<u>Für den Beirat:</u>	<u>als Vertreter:</u>
Herr Thiele	Herr Dr. Klink
Frau Sieg	Herr Dunkel

<u>Für das Kuratorium:</u>	<u>als Vertreter:</u>
Herr Dr. Klink	Herr Thiele
Herr Dunkel	Frau Sieg

Stimmenverhältnis: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 8

Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für die Beseitigung der Winterschäden an Straßen und Wegen (Beschlussvorlage Nr. 2010/50/015)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 20.000,- € für die Beseitigung der Winterschäden an Straßen und Wegen. (1.000,00 € stehen dafür auf dem Produktsachkonto 54100.5221000 noch zur Verfügung)

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9

Änderung der Benutzungsordnung für den Hafенbetrieb (Beschlussvorlage Nr. 2010/50/014)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den anliegenden Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für den Hafенbetrieb der Gemeinde Strande.

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 10

Jahresrechnung 2009 für die Gemeinde Strande (Beschlussvorlage Nr. 2010/50/017)

Herr Dr. Förster erläutert kurz die Ergebnisse der Jahresrechnung und die Gründe für die Abschlussveränderungen.

Frau Sieg berichtet, dass der Überschreitung bei den Seniorenfahrten eine Einnahme an anderer Stelle gegenüber steht.

Frau Sieg fragt, ob es zur Erhöhung der Kreisumlage Proteste gab. Herr Osbahr erläutert, dass der Kreis fast ausschließlich bei den Einnahmen durch die Kommunen Einfluss nehmen kann.

„Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die in Einnahme und Ausgabe mit 2.947.813,32 € ausgeglichen abschließt, in der vorgelegten Fassung fest.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 27.750,52 € werden gem. § 82 GO genehmigt.“

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 11

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt-Bülk, Stohler Landstr. 31
– Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/008)**

„Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstraße 31, und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/ mit folgenden Änderungen gebilligt:
2. Der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung und den nach der Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerechte abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
3. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten (Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange) werden von der Auslegung benachrichtigt. Des Weiteren werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung eingeholt.“

Stimmverhältnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 12

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für den südöstlichen Bereich von Strande-Theodor-Storm-Weg, Klaus-Groth-Straße - südöstlich Bereich Gorch-Fock-Str.-nördl. Bereich Rudolf-Kinau-Weg - südl. Bereich Dorfstraße – südl. Bereich Bülker Weg und nordöstl. Bereich Strandstraße

**- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Beschlussvorlage Nr. 2010/50/009)**

Frau Geise und Herr Lüsebrink verlassen aus der Besorgnis der Befangenheit den Raum. Frau Sieg übernimmt die Leitung der Sitzung zu diesem TOP.

Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

„Vorschlag zur Beschlussfassung:

a.

Der Amtsvorsteher des Amtes Dänischenhagen wird beauftragt, diejenigen Privatpersonen sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die anlässlich der Beteiligungsverfahren Anregungen und Hinweise zur Planung vorgetragen haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

b.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in der aufgrund der erfolgten Abwägung geänderten Fassung gebilligt.

Das Gebiet des Bebauungsplanes liegt im südöstlichen Bereich von Strande und umfasst Flächen bzw. Grundstücke am Theodor-Storm-Weg, an der Klaus-Groth-Straße, im südöstlichen Bereich der Gorch-Fock-Straße, im nördlichen Bereich des Rudolf-Kinau-Weges, im südlichen Bereich der Dorfstraße, im südlichen Bereich des Bülker Weges und im nördlichen Bereich der Strandstraße.

c.

Der Amtsvorsteher des Amtes Dänischenhagen wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 einschließlich der Begründung dazu nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt und bestimmt, dass Anregungen nur zu den aufgrund der Abwägung gegenüber dem Entwurf vom 29.09.2009 vorgenommenen Änderungen (Verzicht auf die Farbbindung für Energie-Gewinnungsanlagen im gesamten Plangebiet, Änderung der überbaubaren Grundstücksfläche auf dem in Aussicht genommenen Grundstück „2“, Änderung des Höhenbezuges für das in Aussicht genommene Grundstück „34“, Zuordnung des Standplatzes für Abfallbehälter für das in Aussicht genommene Grundstück „65“ auf dem Flurstück 55/14 außerhalb des Plangebietes sowie Verzicht auf die Ausdehnung der Privaten Verkehrsfläche „PV 5“ zu Lasten des in Aussicht genommenen Grundstücks „66“) vorgetragen werden können.

d.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der erneuten öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen. Gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB wird die Frist zur Stellungnahme auf zwei Wochen verkürzt und bestimmt, dass Anregungen nur zu den aufgrund der Abwägung gegenüber dem Entwurf vom 29.09.2009 vorgenommenen Änderungen (Verzicht auf die Farbbindung für Energie-Gewinnungsanlagen im gesamten Plangebiet, Änderung der überbaubaren Grundstücksfläche auf dem in Aussicht genommenen Grundstück „2“, Änderung des Höhenbezuges für das in Aussicht genommene Grundstück „34“, Zuordnung des Standplatzes für Abfallbehälter für das in Aussicht genommene Grundstück „65“ auf dem Flurstück 55/14 außerhalb des Plangebietes sowie Verzicht auf die Ausdehnung der Privaten Verkehrsfläche „PV 5“ im südöstlichen Bereich zu Lasten des in Aussicht genommenen Grundstücks „66“) vorgetragen werden können.

e.

Auf eine erneute Beteiligung der benachbarten Gemeinden kann verzichtet werden, da die Änderungen gegenüber dem vorgelegten Entwurf geringfügig sind, sich ausschließlich auf

Belange privater Grundstückseigentümer beziehen und somit keine Belange von Nachbargemeinden betroffen sein können.“

Stimmverhältnis: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Geise und Herr Lüsebrink kehren zurück und werden über das Ergebnis informiert.

Tagesordnungspunkt 13

Verschiedenes

Herr Dr. Klink erinnert an den Termin am 05.07.2010 im Amt zu dem Thema Wegenutzungsverträge und bittet um breite Teilnahme.
Der öffentliche Teil wird um 20:00 Uhr geschlossen.

